



*Hallo Liebe PSV-Dauerleister,*

*am 16.07.2017 wiederholt sich zum 40. Mal die Gründung unserer Leichtathletik-Abteilung.*

*Ein Grund zurückzublicken auf eine spannende, erfolgreiche Epoche der nordhessischen Leichtathletik.*

*Dies taten wir bereits 1987 (10 Jahre), 2002 (25 Jahre) und 2012 (35 Jahre) mit Festlichkeiten.*

*Mit einem Panorama-Jubiläumslauf wollen wir allen PSVern ein Forum geben, den 40. Geburtstag zu feiern. Für alle die nicht laufen wollen, besteht die Möglichkeit eines Panorama-Walking.*

*Gemeinsam können wir auf 40 Jahre Zusammenhalt zurückschauen. Es werden sich viele Kommunikationsmöglichkeiten mit „alten“ und „jungen“ Dauerleistern bieten.*

*Für Getränke und Essen ist gesorgt.*

*Zum Jubiläumslauf möchten wir hiermit am Gründungstag, Sonntag, 16. Juli, um 10.00 Uhr in die Grillhütte am Bühl in Ahnatal-Weimar herzlichst einladen.*

*Umkleide und Duschmodöglichkeiten bestehen im Sportlerheim am Bühl.*

*Zur besseren Kalkulation bitten wir Euch um eine Anmeldung bis zum 14. Juli 2017.*

*Kontakt: [info@kassel-marathon.de](mailto:info@kassel-marathon.de) oder Tel. 0561 9331666 (Marathon-Büro)*

*Nachfolgend findet Ihr einige Informationen (Statistiken) zur Entwicklung der Abteilung.*

*Mit laufenden Grüßen*

*Winfried Aufenanger*



## Grußwort zum 40. Jährigen Bestehen der Leichtathletikabteilung des PSV GW Kassel

---

Liebe Mitglieder,  
liebe Sportlerinnen und Sportler,

40 Jahre Leichtathletikabteilung des PSV Grün-Weiß Kassel – das heißt nicht nur sportliche Erfolge bis hin zu den Deutschen Meisterschaften und Olympiateilnehmern, sondern auch die Durchführung von zahllosen erfolgreichen Sportveranstaltungen. Da eine detaillierte Aufführung aller Veranstaltungen diesen Rahmen sprengen würde, hier nur ein paar Daten im Überblick:

10 Marathonläufe

2 Straßenlauf Länderkämpfe

1 Askina Sportfest

23 Cityläufe (inkl. Vorgängerveranstaltung „Die Nacht von Fuldabrück“)

27 Bergläufe in Wilhelmshöhe

4 Volksläufe an der Jungviehweide im Habichtswald

... diverse Meisterschaftsveranstaltungen und Sportfeste

Im Rückblick ist daher festzustellen, dass die Leichtathletikabteilung des PSV nicht nur ein Verein von Sportlern ist, sondern insbesondere auch ein Verein für Sportler ist. Ich denke, darauf können wir auch ein bisschen stolz sein und werden des eingeschlagenen Weges auch in Zukunft beschreiten. Für unser Jubiläum wünsche ich mir, dass es Gelegenheit zum Informationsaustausch zwischen altgedienten Vereinsmitgliedern und „Ehemaligen“ sowie derzeitigen Leistungsträgern und Mitgliedern bieten möge und so zu einem lebendigen Vereinsleben beiträgt. Schlussendlich hoffe ich auf eine rege Teilnahme an unserem Jubiläum und danke den Organisatoren für ihre Bemühungen.

Thomas Hahn  
Abteilungsleiter PSV-Leichtathletik



## PSV – Abteilungsarbeit

40 Jahre Leichtathletik im PSV heißt auch, dass Menschen in den verschiedenen Funktionen oder ohne Amt ehrenamtlich gewirkt haben. An der Spitze des Teams stand jeweils verantwortlich der Abteilungsleiter.

1977 – 1978	Wolfgang Ruffer
1978 – 1980	Theo Leimbach
1981	Dieter Hermenau
1981 – 1982	Richard Max
1982 – 1983	Olaf Schulz
1983 – 1985	Franz Fischer
1985	Karl-Heinz Günther
1985 – 1991	Peter Rausch
1991 – 1993	Dr. Thomas Hahn
1993 – 2000	Norbert Schäfer
2000 – 2001	Martin Gürth
2001 – 2010	Friedrich Iffert
Ab 2011	Dr. Thomas Hahn

### Der Abteilungsvorstand im Jubiläumsjahr 2017

Abteilungsleiter	Dr. Thomas Hahn
Vertreter	Peter Göring
Kassenwart	Karoline Schmidt
Vertreterin	Peggy Degen
Breitensportwart	Peter Göring
Schriftführer	Thomas Lang
Sportwart	Nikolaj Dorka





### Veranstaltungen und Aktivitäten

Die Gründer der Leichtathletik-Abteilung waren sich einig, neben dem sportlichen Treiben auch die Durchführung von Veranstaltungen, einem Schwerpunkt der jungen Abteilung, zu fördern.

Mit dem Internationalen Volkslauf, dem Start auf der Jungviehweide, unter dem Motto „Der Schlüssel zu Gesundheit liegt im Habichtswald“ begann 1878 der Reigen. Die Teilnehmer erhielten einen gegossenen mittelalterlichen Schlüssel.

Der **Hercules-Cross** ebenfalls auf der Jungviehweide und die erste kombinierte Rad-Laufveranstaltung „**Die Nacht von Fuldabrück**“, der Vorläuferin des Kasseler Citylaufs, führten zu einem erheblichen Imagegewinn. Ab 1982 wurde dieser Lauf als internationaler Straßenlauf „**Rund um die Neue City**“ durchgeführt. Hochkarätige Sportler, Olympische Medaillengewinner, Weltsportler konnte der PSV in der Kasseler Innenstadt präsentieren. Tausende von Zuschauern säumten den Kurs um den Königsplatz. Die Medien berichteten in großen Formaten. Die 32. Auflage 2010 war leider die vorläufig letzte. Die nach 2. Jahre Ruhe wieder organisierte Veranstaltung wurde dann zu einem Flop, so dass sich der PSV Vorstand entschloss den Citylauf einzustellen.

Als Ausrichter des von AS Event GmbH veranstalteten EAM Kassel Marathons trugen die Grün-Weißen zum Gelingen des größten Regionalen Laufevents bei. 2015 wurde mit 11448 gemeldeten Teilnehmer, eine neue Rekordmarke erreicht. Der Einlauf in das Auestadion entpuppte sich trotz erheblicher Probleme im Vorfeld als Hit.

**Leichtathletik-Sportfeste im Auestadion** wurden zu einem Mekka der deutschen Mittel- und Langstreckenläufer, die zahlreiche Jahresbestleistungen erzielten. Die Durchführung des ersten Askina-Sportfestes war ein Höhepunkt in der Abteilungsgeschichte. In den folgenden Jahren schlossen sich kleine aber feine Leichtathletik-Meetings auf der Anlage der Bereitschaftspolizei an. Leider beendete der Vorstand die Serie 2016.

Ein Geheimtipp ist der **Herkules-Berglauf** bis heute geblieben. Über 6,4 km und 340 Höhenmeter geht es zum Kasseler Wahrzeichen. Bereits sechs Mal wurden gleichzeitig mit großem Erfolg die Landesmeisterschaften im Berglauf integriert. 2017 wird über den Fortbestand des Traditionslaufs entschieden.

Weitere Veranstaltungshöhepunkte war die 1990 und 1999 organisierten **Straßenlaufländerkämpfe** mit Athleten aus der Schweiz, der Niederlande, Frankreich, Deutschland und Italien. Der Hessische Rundfunk erhöhte durch eine Direktübertragung aus dem Kasseler Auestadion die Wertigkeit der Veranstaltung.

Die **Kommunikation** in der Abteilung wurde von Peter Rausch mit der Erstellung der Zeitschrift „Fit“ erheblich beeinflusst. Die Geselligkeit wurde großgeschrieben: Sommerfeste, Karnevalsveranstaltungen, Sportler-Happenings nach Events, Weihnachtsfeiern und Wanderungen waren fester Bestandteil der Abteilungen. Fahrt mit Auftritt beim Dorfabend





in Knesebeck gehörten ebenso zu den Jahreshöhepunkten wie die Vergleichswettkämpfe mit bis zu 30 Läufern mit der LG Seesen oder dem SCC Berlin.

Eine **Vernetzung der Mitglieder**, egal ob Leistungs-, Breiten- oder Gesundheitssportler, erfolgt durch Fahrt zu großen Marathonläufen, mehrfach nach Neuf-Brisach/Elsas, Lausanne, Monaco, Venedig, Bielefeld oder Florenz oder zum Istaf und zur WM nach Berlin.

### **Abschrift aus der Chronik**

Am 14. Juni 1977 wurde in den Kantinennebenraum der II. Abt. der HBP Kassel im PSV Grün-Weiß Kassel eine Leichtathletik-Abteilung gegründet.

Von den 12 Gründungsmitgliedern in die Funktionen gewählt:

Abteilungsleiter	Rüffer, Wolfgang
Sportwart	Aufenanger, Winfried
Kassierer	Lück, Helmut
Schriftführer	Mann, Lothar

Folgende **Übungsleiter** stehen der Abt. zu Verfügung

Sprint, Weitsprung	Speich, Ullrich
Hammerwurf, Stoßdisziplin	Blask, Manfred
Wurfdisziplinen, Mehrkampf, Hochsprung	Dettke, Bernhard
Mitte-, Langstrecken	Aufenanger, Winfried

### **Breitensport**

Lauftreffleiter	Bernhard, Bruno
	Schaal, Eberhard
	Mann, Lothar
	Leimbach, Theodor
	Aufenanger, Winfried
Schülerarbeit	Rüffer, Wolfgang



Auszug aus der Chronik:

## Laufen für Jedermann

25. Juni 1977

Gegen 16 Uhr starker Gewitterregen über Kassel! Ein Laufen war zu diesem Zeitpunkt unmöglich.

Kurzfristig konnte in der Halle der II. Abt. der HBP ausgewichen werden. Ein Hallentraining über ca. 70 Min. mit Gymnastik, Spielen mit Wettkampfcharakter fand bei den Teilnehmern Anklang. Später stöhnten einige über gewaltigen Muskelkater.

Diesmal zeigte sich ein Vorteil der Verbindung Polizei – PSV Grün-Weiß, in der kurzfristigen Belegung der Halle.

Teilnehmer:

Erfreulich auch die enorm angestiegene Teilnehmerzahl, trotz der widrigen Verhältnisse.

Diesmal nahmen 15 Personen teil:

7 Männer,

5 Frauen

3 Kinder

Eine Steigerung beim „Laufen für Jedermann“ gegenüber der Vorwoche eine Steigerung um 150%, Von den 15 Teilnehmern waren bzw. wurden 10 Vereinsmitglieder, also 66,6% Vorstandsmitglieder Lotar Mann, W. Aufenanger.

---

Erstes Training in der Bepo-Unterkunft, KS, Friedrich-Ebert-Str. 106

27.6.1977

Trainer: Ulrich Speich

12 Teiln. Sprint, Sprung

Eberhard Schaal, Winfried Aufenanger

5 Teil. Mittelstreckentrainer



Wolfgang Ruffer

8 Kinder zu w. 7 u. 14 Jahre

Außerdem zur selben Zeit 3 Hammerwerfer beim Werfertag in Lohfelden (Trainer Manfred Blask)

### **Leistungssportliche Bilanz der PSV-Leichtathletik-Abteilung über 14 Jahre von (1977-2016)**

- 2 x OS-Teilnahme
- 5 x WM-Teilnahme
- 6 x EM-Teilnahme
- 4 x Senioren-WM Titel
- 10 x EM-Senioren und Platzierungen
- 16 PSVer im Nationaltrikot: Salzmann, Ralf; Engelbrecht, Udo; Gutschank, Reiner; Eikmann, Thomas; Rüdiger, Matthias; Busch, Michael; Berger, Dirk; Schottmann, Sven; Rama, Nicki; Hoefs, Christian; Nerkamp, Jens; Hahner, Elisa; Hahner, Anna; Restle, Simret; Bulic, Hidajet (Bosnien-Herzegowina); Christiansen, Powl (Dänemark)
- 23 x Deutsche Meister
- 111 x DM-Medaillen
- 30 x Deutscher Seniorenmeister
- 307 x Hessenmeister
- 204 x Hessische Seniorenmeister
- Über 1000 weitere Platzierungen bei Hessischen Meisterschaften Platz 1 – 3
- Zahlreiche Europäische und deutsche Meistertitel bei der Polizei und Hochschule
- Einige Tausend Volkslaufsiege und Platzierungen



■ GRÜN.WEIß.LÄUFT.

■ DAUERLEISTERINFO XVI /Sonderausgabe 2017





# Hall of Fame.



Grün.Weiß.Stars.



→ Ralf Salzmann (siehe Kasten rechts)

→ Udo Engelbrecht  
 Deutscher Vizemeister Marathon 1982  
 5 Länderkämpfe, viele Hessentitel

→ Lothar Mann  
 mehrfacher Landesmeister Cross und  
 25 km,  
 Mount Everest-Besteiger bis 7.700 m

→ Thomas Eickmann  
 5 Länderkämpfe, zahlreiche Hessentitel  
 Teilnahme Marathon-Weltcup 1987 und  
 1989

→ Reiner Gutschank  
 Deutscher Vizemeister 25 km  
 5 Länderkämpfe  
 Post-Europameister  
 Weltcupteilnehmer 1987  
 Teilnehmer Cross-WM 1987

→ Theo Leimbach  
 Deutscher Polizeimeister  
 3.000 m Hindernis

→ Michael Busch  
 WM-Teilnehmer  
 Stuttgart 1993 über 1.500 m  
 7. Hallen-EM 1991 über 1.500 m  
 3 Länderkämpfe

→ Helmut Schulhauser  
 4. Senioren-WM M 65 800 m 2009  
 Deutscher Meister M 65 800 m 2009

→ Julian Flügel  
 Deutscher Hochschulmeister 2009 und 2010  
 über 5.000 m und 10.000 m

→ Jürgen Austin-Kerl, Julian Flügel,  
 Jörn Harland  
 Deutsche Meister Halbmarathon Team 2009

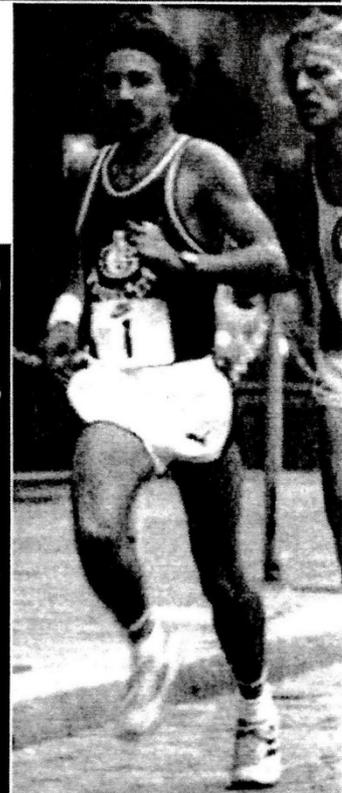
→ Simret Restle  
 Deutsche Vizemeisterin 2010 über 5.000 m  
 und 10.000 m

→ Anna Hahner  
 Deutsche Vizemeisterin Cross Juniorinnen  
 2009, Deutsche Vizemeisterin 10 km Straße  
 Juniorinnen

→ Dörte Nadler  
 Deutsche Hochschulmeisterin 2009 über  
 1.500 m

→ Ellen Weber  
 3fache Deutsche Polizeimeisterin 2009  
 über 800 m, 1.500 m, 3 x 800 m-Staffel

→ Weitere All Time Tops:  
 Lisa Hahner, Silke Optekamp, Stefanie  
 Wiesmair, Robel Mesgena, Marco Schwab, Djillali  
 Abdesselam, Mathias Rüdiger, Uwe Becker, Nor-  
 bert Bannenberg, Angelika Stephan, Monika  
 Jäger, Britta Bannenberg, Astrid Bardenheuer,  
 Ilse Gutschank, Mira Sachs, Alwin Wagner, Gui-  
 do Hermes, Dr. Thomas Reidick, Christian  
 Sutter, Peter Dallmann bund viele mehr



→ Ralf Salzmann, in den 80er-  
 Jahren der Topstar des PSV

Olympia-Teilnehmer Marathon  
 1984 und 1988  
 4. der Europameisterschaften  
 1986 Marathon  
 5 x in Folge Deutscher  
 Marathonmeister  
 Deutscher Meister 10.000 m 1987  
 24 Länderkämpfe,  
 viele weitere Titel



<b>Ewige Bestenliste</b>	<b>PSV Grün-Weiß Kassel</b>		<b>800 m</b>	<b>Stand 28.03.2017</b>
2:08,99	Restle, Simret	1984	2011	Pfungstadt
2:14,88	Bardenheuer, Astrid	1960	1989	Kassel
2:15,72	Weber, Ellen	1981	2009	Königsbrunn
2:15,80	Höhle, Julia	1990	2009	Alsfeld
2:15,87	Nadler, Dörte	1988	2009	Pfungstadt
2:16,69	Herbold, Wiebke	1988	2010	Schw. Gmünd
2:17,09	Optekamp, Silke	1978	2011	Mönchengladbach
2:17,27	Hahner, Anna	1989	2008	Hofgeismar
2:17,66	Börger, Ilse	1954	1986	Ahlen
2:18,8	Schneider, Beate	1958	1985	Baunatal
2:19,69	Hahner, Lisa	1989	2009	Baunatal
2:20,11	Nehme, Tanja	1968	2015	Lyon/Fr.
2:20,72	Kaiser, Daniela	1971	1989	Kassel
2:20,7	Petruch, Stefanie	1969	1986	Menden
2:21,59	Arndt, Katrin	1986	2011	Kassel
2:23,62	Arnold, Thordis	1991	2016	Greene
2:26,0	Stephan, Angelika	1952	1985	Gudensberg
2:26,3	Rieger, Carolin	1985	2001	Kassel
2:28,31	Zimmermann, Amelie	1990	2012	Kassel





2:28,59	Seidel, Andrea	1967	2004	Kassel
2:28,63	Struschka, Steffi	1977	2007	Pfungstadt
2:29,10	Kaiser, Anette	1968	1989	Kassel
2:29,2	Kühnert, Stefanie	1971	1985	Hofgeismar
2:29,9	Kirk, Barbara	1947	1993	Kassel
2:30,2	Kupfer, Silke	1972	1985	Hofgeismar
2:30,3	Eberwein, Celia	1971	1987	Kassel
2:30,86	Holl, Marion	1967	1997	Göttingen
2:31,56	Hildbrandt, Daniela	1970	1997	Göttingen
2:31,9	Ringk, Britta	1964	1984	Baunatal
2:32,17	Aufenanger, Brigitte	1948	1982	Menden

Die ewige Bestenliste wird seit der Gründung 1977 geführt und verzeichnet 11 Athletinnen unter 2:20. Der Vereinsrekord von Astrid Bardenheuer hatte seit 1989 somit 21 Jahre standgehalten. Er wurde erst 2010 von Simret Restle verbessert.

<b>Ewige Bestenliste</b>	<b>PSV Grün-Weiß Kassel</b>		<b>1500 m</b>	<b>Stand 28.03.2017</b>
4:19,21	Restle, Simret	1984	2010	Wiesbaden
4:34,97	Nadler, Dörte	1988	2009	Baunatal
4:34,08	Optekamp, Silke	1978	2012	Niestetal
4:36,86	Hahner, Lisa	1989	2010	Pfungstadt
4:37,86	Dietrich, Eva	1999	2016	Kassel
4:38,07	Weber, Ellen	1981	2011	Koblenz



4:38,12	Hahner, Anna	1989	2008	Hofgeismar
4:43,91	Arnold, Thordis	1991	2016	Kassel
4:44,90	Arndt, Katrin	1986	2011	Bebra
4:45,2	Schneider, Beate	1958	1984	Obersuhl
4:47,2	Petruch, Stefanie	1969	1986	Kassel
4:47,5	Ringk, Britta	1964	1986	Menden
4:47,83	Herbold, Wiebke	1988	2010	Niestetal
4:48,1	Börger, Ilse	1954	1985	Baunatal
4:49,1	Stephan, Angelika	1952	1985	Baunatal
4:49,1	Nehme, Tanja	1968	2015	Zittau
4:52,2	Sax, Mira	1947	1987	Kassel
4:53,05	Bardenheurer, Astrid	1960	1991	Kassel
4:55,59	Dippel, Ute	1959	1997	Kassel
4:56,4	Kirk, Barbara	1947	1993	Kassel
4:57,12	Höhre, Julia	1990	2010	Baunatal
5:01,15	Siebert, Vera	1966	1988	Baunatal
5:02,68	Eberwein, Celia	1971	1990	Kassel
5:03,24	Rieger, Caroline	1984	2005	Kassel

Die ewige Bestenliste wird seit der Gründung 1977 geführt und verzeichnet 21 Athletinnen unter 5:00 Minuten.

In den letzten zwei Jahren hat sich die Frauenpower extrem positiv entwickelt. Ähnlich wie bei den Männern, liegt hier der Schlüssel zur Verbesserung der eigentlichen Hauptstrecken



(10 km, 21 km) und ist auch Grundlage für gute Cross-Ergebnisse. Dies gilt auch in umgekehrter Richtung.

<b>Ewige Bestenliste</b>	<b>PSV Grün-Weiß Kassel</b>		<b>3000 m</b>	<b>Stand 28.03.2017</b>
2:06,46	Restle, Simret	1984	2010	Wiesbaden
9:33,44	Hahner, Anna	1989	2010	Pfungstadt
9:39,16	Hahner, Lisa	1989	2010	Pfungstadt
9:44,84	Dietrich, Eva	1999	2016	Pfungstadt
9:53,53	Optekamp, Silke	1978	2010	Erkelenz
9:54,13	Nadler, Dörte	1988	2012	Kassel
9:55,7	Bardenheuer, Astrid	1960	1984	Niestetal
10:00,03	Stephan, Angelika	1952	1984	Menden
10:04,98	Ringk, Britta	1964	1986	Schweinfurt
10:07,70	Arat Ayano, Sewnet	1989	2016	Pfungstadt
10:12,1	Wiesmair, Stefanie	1980	2006	Kassel
10:17,1	Sax, Mira	1947	1987	Kassel
10:17,29	Arnold, Thordis	1991	2016	Osterode
10:20,97	Weber, Ellen	1981	2011	Wiesbaden
10:22,1	Nehme, Tanja	1968	2014	Niestetal
10:23,7	Schneider, Beate	1958	1985	Menden
10:24,4	Engelhardt, Nina	1996	2016	Baunatal
10:25,51	Siebert, Vera	1966	1988	Kassel





10:29,0	Eberwein, Celia	1971	1990	Kassel
10:33,7	Kirk, Barbara	1947	1993	Kassel
10:34,14	Reuter, Anna	1986	2015	Bebra
10:36,5	Petruch, Stefanie	1969	1986	Baunatal
10:38,23	Arndt, Katrin	1986	2009	Werningrode
10:44,84	Dieterich, Eva	1999	2016	Pfungstadt
10:53,53	Holl, Marion	1967	1997	Baunatal
10:55,12	Struschka, Stefanie	1978	2004	Wiesbaden
10:55,3	Börger, Ilse	1954	1986	Niestetal
11:03,9	Franz, Christiane	1961	1982	Baunatal
11:03,9	Gutierrez, Claudia Erika	1971	2004	Niestetal
11:10,21	Hildebrandt, Daniela	1970	1997	Baunatal
11:12,6	Meyer, Katja	1965	1982	Baunatal
11:14,2	Klotz, Sabine	1968	1989	Kassel
11:23,57	Zimmermann, Amelie	1990	2011	Wiesbaden
11:23,6	Seitz, Siegrid	1958	1983	Baunatal
11:33,9	Arnold, Petra	1942	1988	Kassel

Seit 1977 haben 27 Athletinnen die „Traumgrenze“ von 11:00 Minuten unterboten. Damit stehen die Frauen in keiner Weise den Männern nach. Immer wieder sind gerade Team Situationen, die die Trainingsanstrengungen erhöht haben. Dabei waren die Titel und Platzierungen bei den Cross- und Straßenläufen Ausgangspunkt für die Bahnergebnisse die sich in dieser ewigen Bestenliste Hervorragend niederschlagen.





<b>Ewige Bestenliste</b>	<b>PSV Grün-Weiß Kassel</b>		<b>5000 m</b>	<b>Stand 28.03.2017</b>
15:28,71	Restle, Simret	1984	2012	Koblenz
16:06,43	Yisak Kejeta, Melat	1992	2016	Koblenz
16:30,88	Hahner, Anna	1989	2010	Ingelheim
16:53,07	Dieterich, Eva	1999	2016	Koblenz
16:54,02	Hahner, Lisa	1989	2009	Koblenz
16:54,29	Optekamp, Silke	1978	2012	Wattenscheid
17:07,09	Reuter, Anna	1986	2016	Kassel
17:15,93	Nadler, Dörte	1988	2012	Borken
17:19,67	Arndt, Katrin	1986	2011	Troisdorf
17:19,84	Rink, Britta	1964	1986	Waldkraiburg
17:22,5	Bardenheuer, Astrid	1960	1989	Kassel
17:31,3	Stephan, Angelika	1952	1985	Niestetal
17:36,40	Schneider, Anja	1986	2912	Wetzlar
17:38,49	Arnold, Thordis	1991	2016	Koblenz
17:39,1	Sax, Mira	1947	1986	Hofgeismar
17:39,16	Wiesmeier, Stefanie	1980	2006	Pfungstadt
17:44,86	Eberwein, Celia	1971	1990	Kassel
17:48,57	Engelhard, Nina	1996	2016	Koblenz
17:54,9	Weber, Ellen	1981	2006	Niestetal
18:03,21	Nehme, Tanja	1968	2012	Borken





18:07,38	Struschka, Stefanie	1978	2008	Kevelar
18:11,5	Kirk, Barbara	1947	1986	Hofgeismar
18:14,92	Dippel, Ute	1959	1996	Baunatal
18:18,0	Schneider, Beate	1958	1984	Kassel
18:31,35	Sporkmann, Katrin	1988	2010	Koblenz
18:35,51	Kaiser, Inga	1979	2007	Immenhausen
18:44,58	Fischer, Jana	1991	2012	Borken
18:46,9	Petruch, Stefanie	1969	1986	Kassel
18:55,3	Siebert, Vera	1966	1990	Melsungen
19:08,6	Wöhleke, Monika	1957	2005	Niestetal
19:12,0	Börger, Ilse	1954	1986	Kassel
19:14,5	Holl, Marion	1967	1997	Kassel
19:21,12	Guterrez Dias, Claudia	1971	2004	Marburg
19:29,38	Meuser, Janette	1987	2015	Borken
19:32,0	Boe, Laura	1994	2013	Niestetal
19:48,6	Hildebrandt, Daniela	1970	1997	Niestetal
19:56,5	Arnold, Petra	1942	1983	Kassel

Seit 1977 haben 37 Athletinnen die „Traumgrenze“ von 20:00 Minuten unterboten. Damit stehen die Frauen in keiner Weise den Männern nach. Immer wieder sind gerade Team Situationen, die die Trainingsanstrengungen erhöht haben. Dabei waren die Titel und Platzierungen bei den Cross- und Straßenläufen Ausgangspunkt für die Bahnergebnisse die sich in dieser ewigen Bestenliste Hervorragend niederschlagen.

<b>Ewige</b>	<b>PSV Grün-Weiß</b>		<b>10000 m</b>	<b>Stand</b>
--------------	----------------------	--	----------------	--------------





Bestenliste	Kassel			28.03.2017
33:06,84	Restle, Simret	1984	2010	Ohrdruf
34:48,62	Hahner, Anna	1989	2010	Ohrdruf
35:44,25	Reuter, Anna	1986	1017	Marburg
35:47,5	Britta, Ringk	1964	1986	Troisdorf
35:52,16	Hahner, Lisa	1989	2009	Bremen
36:02,33	Optekamp, Silke	1978	2010	Ohrdruf
36:15,29	Sax, Mira	1947	1987	Fulda
36:22,22	Stephan, Angelika	1952	1984	Bonn
36:40,2	Bardenheuer, Astrid	1960	1989	Kassel
37:27,3	Kirk, Barbara	1947	1992	Niestetal
37:47,53	Schneider, Beate	1958	1984	Bonn
37:50,35	Eberwein, Ceklia	1971	1990	Köln
37:52,3	Dippel, Ute	1959	1996	Niestetal
39:31,9	Börger, Ilse	1954	1984	Kassel
40:32,79	Wöhleke, Monika	1977	2002	Ewersbach
41:05,4	Hildebrand, Daniela	1970	1997	Niestetal
41:06,9	Siebert, Vera	1966	1997	Niestetal
42:01,3	Arnold, Petra	1942	1984	Kassel
42:13,62	Schwab, Kerstin	1970	2012	Marburg
43:04,0	Boll, Giesela	1949	1984	Kassel





43:19,2	Guterrez Diaz, Cl. Erika	1974	2005	Niestetal
43:24,4	Seidel, Andrea	1967	2006	Niestetal
43:45,2	Fischer, Renate	1956	1997	Niestetal
44:44,1	Conrad, Yvone	1977	1997	Niestetal

Die ewige Bestenliste des PSV Grün-Weiß Kassel wird seit der Gründung 1977 geführt. Mittlerweile sind mehr Teilnehmer und teilweise bessere Leistungen im 10 km Straßenlauf verzeichnet. Über diese Distanz gibt es eindeutig mehr Startmöglichkeiten als auf der Bahn.

<b>Ewige Bestenliste</b>	<b>PSV Grün-Weiß Kassel</b>		<b>800 m</b>	<b>Stand 28.03.2017</b>
1:47:33	Busch, Michael	1966	1992	Menden
1:48,69	Becker, Uwe	1964	1992	Kassel
1:53,55	Bannenberg, Norbert	1959	1985	Menden
1:53,98	Simon, Christian	1966	1989	Kassel
1:54,1	Ruschel, Norbert	1965	1993	Fulda
1:54,2	Mann, Lothar	1952	1978	Wuppertal
1:54,23	Fischer, Andreas	1974	1997	Wetzlar
1:55,57	Degenhardt, Oliver	1968	2004	Wetzlar
1:55,83	Hildebrandt, Peter	1969	1997	Osterode
1:56,17	Mesgena, Robel	1992	2011	Koblenz





1:56,28	Daniel Berye, Yebekal	1988	2012	Kassel
1:56,27	Anbau, Daniel	1978	2004	Wiesbaden
1:57,12	Weil, Markus	1971	1991	Menden
1:57,24	Herbold, Martin	1987	2015	Kassel
1:57,35	Wesemüller, Jost	1965	1989	Kassel
1:57,73	Volk, Achim	1957	1982	München
1:57,82	Nerkamp, Jens	1989	2015	Menden
1:57,92	Dallmann, Peter	1966	1989	Gelnhausen
1:58,4	Rudolph, Markus	1961	1988	Ludwigshafen
1:58,55	Bezold, Markus	1973	2000	Bern
1:58,81	Köhler, Christian	1965	1987	Selm
1:59,1	Görner, Achim	1970	1991	Eschwege
1:59,27	Musa Mummand, Baher	1995	2014	Kassel
1:59,28	Flügel, Julian	1986	2009	Wiesbaden
1:59,33	Wennmacher, Johannes	1983	2012	Kassel
1:59,52	Plaum, Jürgen	1953	1987	München
1:59,73	Hagos Bisrat, Ambessejer	1988	2016	Uslar
2:00,07	Berger, Dirk	1973	1993	Gelnhausen
2:00,3	Lange, Harald	1968	1987	Kassel

Die ewige Bestenliste des PSV Grün-Weiß Kassel wird seit der Gründung 1977 geführt und verzeichnet 27 Athleten unter 2:00 Minuten.

<b>Ewige</b>	<b>PSV Grün-Weiß</b>		<b>1500 m</b>	<b>Stand</b>
--------------	----------------------	--	---------------	--------------





<b>Bestenliste</b>	<b>Kassel</b>			<b>28.03.2017</b>
3:36,30	Busch, Michael	1966	1993	Jena
3:48,35	Bannenberg, Norbert	1959	1985	Essen
3:48,91	Abdesselam, Djillali	1971	1997	Kassel
3:49,2	Salzmann, Ralf	1955	1979	Menden
3:50,72	Becker, Uwe	1965	1993	Kassel
3:50,84	Daniel Berye, Ybekal	1988	2012	Osterode
3:50,96	Nerkamp, Jens	1989	2012	Osterode
3:52,42	Simon, Christian	1966	1989	Landau
3:52,88	Mesgena, Robel	1992	2011	Bottrop
3:53,9	Mann, Lothar	1952	1979	Menden
3:53,92	Rüdiger, Matthias	1966	1989	Landau
3:56,09	Eikmann, Thomas	1962	1986	Essen
3:56,6	Leimbach, Theo	1949	1977	Kassel
3:56,7	Ruschel, Norbert	1965	1993	Melsungen
3:57,6	Aufenanger, Winfried	1947	1979	Kassel
3:57,61	Degenhardt, Oliver	1979	2005	Wetzlar
3:58,49	Bulic, Hidajet	1972	1999	Kassel
3:58,67	Kaempgen, Martti	1968	1997	Kassel
3:59,2	Klaholz, Stefan	1964	1987	Kassel
3:59,3	Gimmnich, Wolfgang	1964	1987	Kassel





3:59,34	Hildebrandt, Peter	1969	1998	Engelsbach
3:59,37	Flügel, Julian	1986	2010	Baunatal
3:59,5	Gutschank, Reiner	1958	1988	Gießen
3:59,96	Jahn, Markus	1985	2008	Zeven
4:00,04	Dallmann, Peter	1966	1991	Menden

Die ewige Bestenliste des PSV Grün-Weiß Kassel wird seit der Gründung 1977 geführt und verzeichnet 24 Athleten unter 4:00 Minuten. Sie wird angeführt von Michael Busch, der sich mit seiner Leistung von Jena 1993 für die Weltmeisterschaft im gleichen Jahr in Stuttgart qualifizierte. Diese Leistung aus 1993 ist heute noch bestehender Hessischer Rekord. Sieben Athleten: Michael Busch, Ralf Salzman, Thomas Eikmann, Theo Leimbach, Matthias Rüdiger und Reiner Gutschank wurden vom Deutschen Leichtathletik-Verband und Hidajet Bulic für den Bosnischen Verband bei Länderkämpfen teilweise auf wesentlich längeren Strecken (u.a. Marathon) eingesetzt. Die gut entwickelten Unterdistanzen waren eindeutig die Voraussetzungen für die Top Leistungen auf den längeren Strecken.

<b>Ewige Bestenliste</b>	<b>PSV Grün-Weiß Kassel</b>		<b>3000 m</b>	<b>Stand 28.03.2017</b>
7:56,20	Busch, Michael	1966	1993	Kassel
7:59,36	Abdesselam, Djillali	1971	1989	Hamburg
8:01,36	Salzmann, Ralf	1955	1988	Köln
8:06,5	Rüdiger, Matthias	1966	1989	Dormagen
8:14,22	Nerkamp, Jens	1989	2014	Kassel
8:14,95	Eikmann, Thomas	1962	1986	Menden
8:16,10	Daniel Berye, Ybekal	1988	2012	Pfungstadt
8:17,00	Leimbach, Theo	1949	1977	Kassel





8:17,7	Bannenber, Norbert	1959	1986	Waldkraiburg
8:20,66	Gutschank, Reiner	1958	1986	Lage
8:22,86	Flügel, Julian	1986	2009	Hanau
8:23,32	Berger, Dirk	1973	1993	Kassel
8:23,40	Kaempgen, Martti	1968	1997	Menden
8:24,0	Aufenanger, Winfried	1947	1978	Lage
8:26,55	Schottmann, Sven	1967	1991	Kassel
8:27,62	Mesgena, Robel	1992	2011	Jena
8:29,6	Engelbrecht, Udo	1950	1980	Hannover
8:31,54	Degenhardt, Oliver	1968	2002	Troisdorf
8:34,3	Bouknana, Mourad	1973	1996	Niestetal
8:37,84	Simon, Christian	1966	1988	Menden
8:39,08	Klaholz, Stefan	1964	1987	Baunatal
8:40,67	Eberwein, Timm	1985	2008	Osterode

Seit 1977 haben 20 Athleten die „Traumgrenze“ von 8:40,0 Minuten unterboten. Immer wieder sind es gerade Team-Situationen, die die Trainingsanstrengungen erhöht haben. Dabei waren die Titel und Platzierungen bei den Cross- und Straßenläufen Ausgangspunkt für die Bahnergebnisse die sich in dieser ewigen Bestenliste Hervorragend niederschlagen.

<b>Ewige</b>	PSV Grün-Weiß		<b>5000 m</b>	Stand
<b>Bestenliste</b>	Kassel			28.03.2017



# ■ GRÜN.WEIB.LÄUFT.

## ■ DAUERLEISTERINFO XVI /Sonderausgabe 2017



13:33,00	Salzmann, Ralf	1955	1988	Düsseldorf
13:49,30	Abdesselam, Djillali	1971	1998	Kassel
13:57,13	Busch, Michael	1966	1994	Koblenz
14:04,93	Eikmann, Thomas	1962	1986	Ingelheim
14:05,27	Gutschank, Reiner	1958	1986	Koblenz
14:07,28	Nerkamp, Jens	1989	2015	Oordegem/BEL
14:07,79	Rüdiger, Matthias	1966	1991	Koblenz
14:11,55	Flügel, Julian	1986	2010	Braunschweig
14:13,20	Bannenber, Norbert	1959	1986	Berlin
14:19,67	Kaempgen, Martti	1968	1997	Kassel
14:28,55	Daniel Berye, Ybekal	1988	2013	Koblenz
14:32,4	Leimbach, Theo	1949	1977	Kassel
14:33,85	Bulic, Hidajet	1972	1999	Koblenz
14:34,14	Dallmann, Peter	1966	1990	Koblenz
14:34,73	Mesgena, Robel	1992	2011	Jena
14:39,47	Austin-Kerl, Jürgen	1970	2005	Schweinfurt
14:39,7	Aufenanger, Winfried	1947	1978	Königswinter
14:40,5	Jan, Markus	1985	2008	Tübingen
14:41,2	Engelbrecht, Udo	1950	1979	Frankfurt/M
14:42,9	Berger, Dirk	1973	1994	Arnsberg
14:43,53	Schottmann, Sven	1967	1991	Koblenz
14:45,5	Waldmann, Winfried	1953	1986	Menden





14:53,72	Weidner, Andreas	1966	1993	Arnsberg
14:56,93	Harland, Jörn	1981	2005	Koblenz
14:57,49	Hoefs, Christian	1973	1994	Koblenz
14:58,7	Christiansen, Poul	1969	2002	Koblenz
15:01,4	Gimmrich, Wolfgang	1963	1987	Kassel

Seit 1977 haben 26 Athleten die „Traumgrenze“ von 15:00 Minuten unterboten. Allein 12 Mal wurden diese Leistungen in Koblenz erreicht. Langstreckler sind noch mehr als andere Disziplinen von den äußeren Bedingungen (Klima, Gegner, Jahreszeit usw.) abhängig. Der Vereinsrekord von Ralf Salzmann aus dem Jahr 1988 hätte in diesem Jahr als Qualifikation für die EM in Helsinki ausgereicht.

Gerade für unsere junge Langstreckengarde sollte die Bestenliste auch eine Motivation zu größeren Trainingsanstrengungen sein.

<b>Ewige Bestenliste</b>	<b>PSV Grün-Weiß Kassel</b>		<b>10000 m</b>	<b>Stand 28.03.2017</b>
28:02,57	Salzmann, Ralf	1955	1988	Villeneuve/Fr.
28:39,46	Abdesselam, Djillali	1971	1998	Troisdorf
29:02,83	Gutschank, Reiner	1958	1986	Aachen
29:16,77	Nerkamp, Jens	1989	2014	Aichach
29:23,30	Rüdiger, Matthias	1966	1990	Köln
29:40,52	Eikmann, Thomas	1962	1988	Koblenz
30:12,22	Flügel, Julian	1986	2009	Bremen
30:19,9	Leimbach, Theo	1949	1977	Kassel
30:20,9	Berger, Dirk	1973	1993	Trier
30:24,1	Kaempgen, Martti	1968	1997	Niestetal



30:27,4	Engelbrecht, Udo	1950	1980	Koblenz
30:39,9	Bouknana, Mourad	1973	1997	Niestetal
30:40,37	Dallmann, Peter	1966	1991	Köln
31:03,87	Austin-Kerl, Jürgen	1970	2005	Schweinfurt
31:24,3	Hoefs, Christian	1973	1994	Niestetal
31:27,1	Harland, Jörn	1981	2009	Niestetal
31:28,60	Schwab, Marco	1973	2012	Marburg
31:30,9	Aufenanger, Winfried	1947	1979	Frankfurt/M
31:39,3	Jahn, Marcus	1985	2011	Darmstadt
31:41,23	Schottmann, Sven	1967	1991	Aichach
31:41,8	Weidner, Andreas	1966	1991	Gudensberg
31:46,1	Bauer, Jochen	1949	1980	Frankfurt/M
31:48,6	Bannenberg, Norbert	1959	1985	Wetter
31:52,27	Jochem, Bernd	1966	1993	Wetzlar
31:52,1	Sutter, Christian	1966	1988	Kassel

Die ewige Bestenliste des PSV Grün-Weiß Kassel wird seit der Gründung 1977 geführt und verzeichnet 25 Athleten unter 32 Minuten. Die 10000 m auf der Bahn steht mittlerweile mit den 10 km Straßenlauf in Konkurrenz. Durch die DM sind insbesondere die Teamwertungen interessant. Dadurch entsteht eine höhere Beteiligung auf der Straße.

Mit laufendem Gruß



Winfried Aufenanger